

Mit frischem Wind in Richtung Wahl

VON DOMINIK STALLEIN

Wolfratshausen – Nach der Wahl ist vor der Wahl. Die Bürgervereinigung Wolfratshausen (BVW) wählte am Donnerstagabend eine neue Vorstandschaft. BVW-Chef Thomas Eichberger richtete den Blick in die Zukunft: „Diese Vorstandschaft wird durch den Kommunalwahlkampf begleiten, unsere Kandidaten unterstützen und muss viel Zeit investieren.“ Der Vorsitzende wurde auf der Jahresversammlung der politischen Gruppierung einstimmig in seinem Amt bestätigt. Zuvor schwörte er die rund 40 Anwesenden auf die anstehenden Aufgaben ein. „Wir brauchen mutige politische Entscheidungen“, sagte



Führen die BVW an: Helmut Forster (2. Vorsitzender), Sabine Weickmann (Schriftführerin), Maximilian Schwarz (2. Stellvertreter), Elisabeth Landler (Beisitzerin), Barbara Unterberger (Beisitzerin), Thomas Eichberger (Vorsitzender) und Christian Steeb (Kassier).

FOTO: HANS LIPPERT

der Vorsitzende. Beispielsweise in puncto Verkehr – „ein Thema mit hoher Be-

liebtheit im Wahlkampf“ – sei eine gemeinsame Lösung mit den Nachbarkommunen ge-

fordert. Dann zählte er weitere Baustellen auf: ein Lehrschwimmbecken, die Umsetzung des Feuerwehrbedarfsplans, sozialer Wohnraum, Hatzplatz-Parkhaus, Sanierung des Gebäudes am Untermarkt 10 und die Belegung der Innenstadt. „Es steht noch viel Arbeit an. Wir brauchen nicht immer neue Visionen und Ideen, sondern haben erst einmal wahnsinnig viel zu tun.“

Eichberger blickte auf ein „erfolgreiches Jahr für die Bürgervereinigung“ zurück. Das Jugendforum und die mobile Eisfläche an der alten Floßlande hätten sich bewährt und „schreien nach Wiederholung“. Beide Projekte seien auf das Engagement der Bürgervereinigung

zurückzuführen. Bürgermeister Klaus Heilinglechner teilte diese Meinung: „Der Stadtrat kann stolz sein, was wir in den letzten Jahren erreicht haben.“ Er erinnerte an den „sehr guten Haushalt“, den das Gremium kürzlich verabschiedet hat. Die Stadt habe den geringsten Schuldenstand seit zehn Jahren. Mit Blick auf die Nachbarstadt fügte er an: „In Geretsried werden Investitionen von 55 Millionen Euro bis 2021 kolportiert. Dem werden wir nicht in viel nachstehen.“ Das würde Wolfratshausen bloß „nicht so herausstellen.“

Ein Hauptgrund für die komfortable Haushaltslage sind Einnahmen aus der Gewerbesteuer. „Für Unternehmen ist die Stadt Wolfrats-

hausen ein attraktiver Standort“, betonte Wirtschaftsreferent und Ex-Bürgermeister Helmut Forster. Ihn würden viele Anfragen nach Gewerbeflächen in der Loisaohstadt erreichen.

Thomas Eichberger und Vize-Vorsitzender Helmut Forster wurden in ihren Ämtern bestätigt. Zum neuen Zweiten Stellvertreter wählten die rund 40 Anwesenden den Sportreferenten des Stadtrates, Maximilian Schwarz. Den Posten des Kassiers behält Christian Steeb, Schriftführerin wird Sabine Weickmann. Für die drei Beisitzerposten kandidierten fünf Mitglieder. Engelbert Stapf, Barbara Unterberger und Elisabeth Landler setzten sich durch.